

SO
21
Juni

Komponisten im amerikanischen Exil

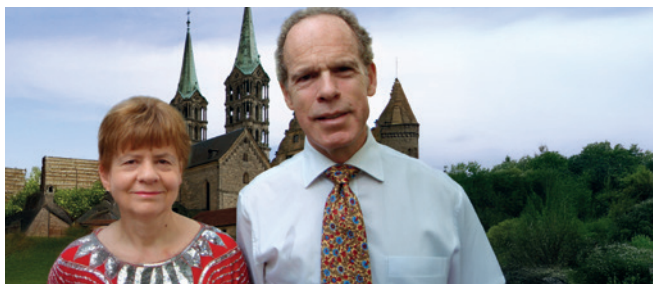


Unter dem Titel „Von Europa nach Amerika – Komponisten im Exil“ präsentiert sich ein facettenreiches Programm, das Romantik, jüdische Klangelten, Moderne und Broadway verbindet. **Xiao Liu** (Sopran) entführt die Zuhörenden in die Klangwelt der Lieder. Seit 2019 ist sie Mitglied des Chors am Staatstheater Nürnberg. **Marina Palmer** (Klavier), eine erfahrene Pianistin, begleitet sie einfühlsam. Der Abend verbindet Lied- und Klaviermusik mit historischen Kommentaren von **Rainer Denk**. Der Nürnberger Schauspieler gibt Einblicke in Leben, Flucht und Wirkung dieser Künstlerpersönlichkeiten.

■ 18 Uhr | 15€

SO
12
Juli

Back to the roots – Volkstümliches aus Osteuropa



Die frühere Erste Geigerin der Bamberger Symphoniker, **Eva Sohni-Wengoborski**, und der amerikanische Pianist **Ted Ganger** präsentieren unter anderem Bedřich Smetana in seinem zweiteiligen Duo für Violine und Klavier. Mit Schulhoff aus Prag wird ein deutschböhmischer und jüdischer Komponist vertreten, der mit den Jazzetüden für Klaviersolo einen jazzigen Farbtupfer setzt. Neben Brahms, Wieniawski und Schubert kommt auch Fritz Kreisler durch die „Altwiener Tanzweisen“ zur Geltung.

■ 18 Uhr | 15€

SO
26
Juli

Mesinke 35 alive: Best of Klezmer



Kein Weg ist ihr zu weit: Die 1991 in Krumbach (Schwaben) gegründete Klezmer-Band geht 35 Jahre nach dem ersten Konzert mit sechs Originalmitgliedern auf die Tour „35 alive: Best of Klezmer“. Die Gruppe gilt als eine der ältesten Klezmerbands in Deutschland. Das Sextett präsentiert eine mitreißende Mischung aus Folk, Pop und Jazz, die tief in der jüdischen Tradition verwurzelt ist: Songs aus dem Hochzeitsrepertoire sind genauso dabei wie Arbeiterlieder aus dem Shtetl, melancholische Doinas und schnelle Bulgars, die zum Tanzen einladen. Ein MUSS für jeden Klezmerfan!

■ 18 Uhr | 15€

Öffnungszeiten Museum

April – Oktober
Führung durch die Synagoge
jeweils am 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr

Dauerausstellung geöffnet
jeweils am 3. Sonntag im Monat 14 – 17 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 2,- €
Kinder: 1,- €

Führungen

ganzjährig nach vorheriger Vereinbarung
Schulklassen: 15,- €
Gruppen: 30,- €
ab 20 Personen: 2,- € / Person

Einlass an Konzerttagen

jeweils 30 min. vorher

SYNAGOG ERMREUTH
Ausstellung und
Veranstaltungsort



Museumsadresse

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth
Wagnergasse 8 | 91077 Ermreuth
www.synagoge-museum-ermreuth.de

Kontaktadresse

Julia Schnitzer M.A.
Zweckverband Synagoge Ermreuth
Klosterhof 2-4 | 91077 Neunkirchen am Brand
synagoge-ermreuth@neunkirchen-am-brand.de
www.neunkirchen-am-brand.de/freizeit/synagoge
Tel. 09134 705 106

SYNAGOG ERMREUTH

AUSSTELLUNG UND VERANSTALTUNGORT



Frühjahr- und Sommer- programm 2026

SO
19
April

Duo Konsonanz mit Sängerin Valeriya Shishkova



„Konsonanz“ bedeutet Miteinander-Klingen: Wenn Töne zusammen erklingen, entsteht Harmonie. Wenn Welten miteinander klingen, dann entsteht Frieden. Das ist, was sich die in Moskau geborene und in Dresden lebende **Valeriya Shishkova** und ihr Gitarrist **Olaf Opitz** besonders in heutiger Zeit wünschen.

Temperamentvoll und leidenschaftlich musizieren eine russische Sängerin und ein deutscher Gitarrist ihr neues Programm „Sovnakaj pe tschar“ („Gold auf dem Gras“). Shishkova hat sich in den vergangenen Jahren zu einer herausragenden Interpretin jiddischer Lieder entwickelt. Durch die intensive Begegnung mit jiddischer Musik und Kultur entdeckte sie immer mehr einen wichtigen Teil ihrer eigenen Identität.

■ 18 Uhr | 15€

FR
1
Mai

Führung auf dem jüdischen Friedhof Ermreuth



Ob im Frühjahr oder im Herbst - der jüdische Friedhof Ermreuth mit seiner malerischen Lage auf der halben Strecke zwischen Ermreuth und Pommer zieht die Menschen zu jeder Jahreszeit an. Männer bitte eine Kopfbedeckung (z. B. Kippa, Sonnenhut, Kapuze ...) mitbringen. Gesamtdauer ca. 2 ½ Stunden; der Aufstieg zum Friedhof ist für Menschen mit Geheinschränkungen nicht geeignet.

Anmeldung mit Angabe Telefonnummer über
synagoge-ermreuth@neunkirchen-am-brand.de

■ 14 Uhr an der Synagoge Ermreuth | 5€

SO
3
Mai

Klezmers Tchter Oytsress Schätze jüdischer Musik



Seit 16 Jahren spielen die Musikerinnen zusammen; ihre Lust an der musikalischen Kommunikation und die Suche nach Inspiration ist ungebremst. So lassen sie – immer respektvoll, immer authentisch – auch Elemente anderer Stilrichtungen in ihre Musik einfließen. Die Magie der **TECHTER** liegt in ihrer überschäumenden Spielfreude, die sich unmittelbar auf das Publikum überträgt.

Gabriela Kaufmann – Klarinette, Bassklarinette
Almut Schwab – Akkordeon, Flöte, Hackbrett
Nina Hacker – Kontrabass

■ 18 Uhr | 15€

SO
17
Mai

Internationaler Museumstag in der Synagoge Ermreuth



Freier Eintritt in die Dauerausstellung von 14 bis 17 Uhr.

Duo Larimar

Klangperlen aus jüdischer Feder

Mit Leidenschaft, sprühender Vitalität und feinem Gespür für klangliche Facetten, entführen die beiden Ausnahme-Künstler **Birgit Laude** und **Fred Munker** das Publikum in die farbenreiche, schillernde Welt jüdischer



Kompositionen. Die aus Salzburg stammende Geigerin und der Nürnberger Allround-Musiker bestechen durch berührenden Tiefgang der Interpretationen und technische Brillanz. Das außergewöhnliche, charismatische Programm beinhaltet klingende Kostbarkeiten von Fritz Kreisler über John Williams bis hin zu George Gershwin und Leonard Bernstein. Trotz fesselnder Vielfalt bleibt das musikalische Geschehen ein Fluss, der dazu einlädt, sich mitreißen zu lassen.

■ 19 Uhr | 15€

SO
21
Juni

Informationstag der Synagoge Ermreuth

In Zusammenarbeit mit dem Freundes- und Förderkreis der Synagoge Ermreuth e.V. findet ein offener Informationstag rund um die Geschichte der Synagoge statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Näheres entnehmen Sie im Juni 2026 dem Programm unter www.neunkirchen-am-brand.de

■ 12-17 Uhr